

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Donaueschingen 122

Südwestschwaben/Bodenseeraum, [um 1600]

d. Dies est letitiae in ortu regali

[urn:nbn:de:bsz:31-28811](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-28811)

Ain kindt geboren zue Bethlehem,
Das freütwet sich Jerüsalet.

Hic iacet in presepio, **Q**ui regnat sine termino.

Hie ligt es in dem Krippelidn,
Ohn ende so Ist die Herrschafft sein.

Cognouit bos et asinus, **Q**uod puer erat dñs.
Das Ochsein vnd das äselin,
Erkanten Gott den herzen sein.

Reges de saba veniunt, **A**urū thus myrrā offerunt.

Drey König von Saba kamen dar,
Gold myrrzen vnd Ibeÿruch brachtē sie dar.

Intrātes domū inuicē, **N**ouū salutant principē.

Sie giengen in das hāußelidn,
Vnd Grüesten Gott den herzen sein.

In hoc natali gaudia, **B**enedicamus domino.

Ann diesem hochgeloytem tag,
Ain iettlich menschen Gott lobē sag,

Laudetur sancta trinitas, **D**eo dicamus gratias.
Gelobt sey die hailig Dreÿfaltigkeit.
Von anfang bis in ewigkeit.

Ain ander gesang.

Dies est letitia in ortu regali: Nam processit hodie de ventre virginali, puer admirabilis, totus delectabilis in humanitate, qui inestimabilis est et ineffabilis in diuinitate.

Der tag der ist so frödenreich allen Creaturen,

Wackernagel, S. 93.

3.
Gottes Sün von Himmereich. Ist über die
naturen, Von ainer Süngfraw ist er
geboren, Maria du bist außzer koren, auß
der Engel schare, wez gesach so wüneklich
Gottes Son von Himmereich, der ist mensch
geboren.

Orto dei filio virgine de pura: ut rosa
de lilio stape scit natura, quem parit iuuenicula,
natum ante secula creatorē rerū, vbera mundi-
tia dant lac pudicitia antiqua dierum.

Wacernagel, S. 93.
S. 564.

Ein Kindelin so lobenlich ist vnns ge-
boren heute, von ainer Süngfraw seüberlich,
Zue trost vnns Armen leütten, war vnns das
Kindelin nit geboren, so wären wir alle samyt
verloren, das hail ist vnser aller, O du sües-
tes Ihesus Christ, der du mensch geboren bist, be-
hüett vnns vor der hölle.

Vt vitrum non leditur sole penetrante, sic
illesa creditur post partū et ante, virgo et puerpe-
ra cuius casta viscera christū genuerūt, et bea-
ta vbera in etate tenera: Deū lactauerunt.

Als die sonn durch schüüt das glas, mit
srem klaren scheine, vnd doch nit verzet das,
so merckhet alle gemaine, Zue gleicher weisz
geboren ward, von ainer Süngfraw rein vnd
sartt, Gottes Sün der wärde, In ain kripp

ward er geleit, große martter für vnns leidt,
hie auß dieser erden.

Angelus pastoribus iuxta suum gregē, nocte vigi-
lantibus natum celi regem: nūntians cum
gaudio iacentem in praesepio infantem genero-
sum, angelorum dominum et piorum hominum
forma specierum.

Die hirtten vñ dem vâlde waren, ersüörten
vriuwe märe, wol von der Engeliſchen ſchar, wie
Chriſtus geboren wäre, ain König vber alle Kö-
nig ſo groß, die red Herodes ſehr verdroß, er ſchickt
auß ſeine votten, O wie gar ein faltſchen liſt,
erdacht er wider Iheſum Chriſt, die kindlein hies
er tödten.

Ain anders.

Resonet in laudibus, cum iocundis plausibus,
ſyon cum fidelibus apparuit quē genuit Maria.

Ain klaines kindlein iſt vnns geboren, das
hatt verſönnet Gottes zorn, vñ tilget ab
der weltte ſchwärz, vñ machet die tüeſte hölle
für Maria.

Pueri concinnite nato regi psallite voce pia di-
cite apparuit quem genuit Maria.

Herodes kamen auch für die märe, wie das ein Kö-
nig geboren war, dem alle welt war vñderthou,
er fürcht im würd sein gvalt zergon Maria.

Christus natus hodie, ex maria virgine, sine vi-
rili ſemine, apparuit quem genuit Maria.

Herodes ſchickt auß in alle lant, vñ was er für
klaine kindlein ſandt, die hies er tödten mit dem
ſchwärzt, Iheſus der pfieb ganz vñuerſert Maria.